

Lieder mit Bewegungen

1. „Laurentia“

Text:

1. Laurentia, liebe Laurentia mein, wann werden wir wieder beisammen sein?

Am Montag!

Ach, wenn es doch erst wieder Montag wär und ich bei meiner Laurentia wär, Laurentia wär!

2. Laurentia, liebe Laurentia mein, wann werden wir wieder beisammen sein?

Am Dienstag!

Ach, wenn es doch erst wieder Montag, Dienstag wär und ich bei meiner Laurentia wär, Laurentia wär!

Anleitung:

Die Gruppe steht im Kreis, hat sich an den Händen gefasst und singt.

Bei jedem unterstrichenen Wort gehen alle in die Kniebeuge.

Bei jeder Strophe kommt ein Wochentag dazu.

2. "Meine Oma hat geschrieben, dass sie kommt ... "

Text:

1. Meine Oma hat geschrieben, dass sie kommt ... hipp hopp

2. Wenn sie kommt, dann kommt sie auf'm Kamel ... schwuppl die wupp

3. Wenn sie kommt, dann schlachten wir ein Schwein kr kr (Hals rum drehen)

4. Wenn sie kommt, dann leeren wir ein Fass ... gluck gluck

5. Wenn sie kommt, dann tanzen wir nen Tanz ... tscha tscha tscha

6. Wenn sie kommt, dann schießen wir Salut ... piff paff

7. Wenn sie kommt, dann läuten alle Glocken ... bim bam

8. Meine Oma hat geschrieben, dass sie nicht kommt ... oooooch

9. Doch plötzlich stand meine Oma vor der Tür hurra

(zu jedem Geräusch die passende Bewegung machen)

Refrain:

1. Singen yeah yeah yippy yippy yeah hipp hopp

Singen yeah yeah yippy yippy yeah hipp hopp

Singen yeah yeah yippy yippy

yeah yeah yippy yippy

yeah yeah yippy yippy yeah. hipp hopp

(wird bei jeder Strophe wiederholt und ergänzt)

2. hipp hopp schwuppl die wupp

3. hipp hopp schwuppl die wupp kr kr

.

.

.

9. hipp hopp schwuppl die wupp kr kr

gluck gluck tscha tscha tscha piff paff

bim bam oooooch hurra

1. "Rucki Zucki"

Text:

1. Erst kommt das linke Bein hinein,
und dann kommt es wieder raus,
und dann kommt es wieder rein,
und dann schütteln wir es aus.
und dann tanz'n wir Rucki Zucki,
und dann drehn wir uns im Kreis,
und dann klatschen alle Mann!

2, 3, 4, Rucki Zucki hey (anfassen und zur Mitte gehen)
Rucki Zucki hey (wieder im Kreis nach außen gehen)
Rucki Zucki hey (wieder zur Mitte)
und dann fangen wir (wieder nach außen gehen)
von vorne wieder an.

2. Dann kommt das rechte Bein hinein,wieder an.

Anleitung:

Alle stehen im Kreis und singen. Die im Text beschriebenen Bewegungen werden mitgemacht.

Alle Körperteile aufzählen, bis schließlich der ganze Körper in den Kreis springt.

2. "Das Auto von Lucio" (aus Italien, Deutsch von Gerhard Schöne)

Text:

Das Auto von Lucio, das hat'n Loch im Reifen. (3x)
Und hat's 'n Loch im Reifen, dann klebt er es zu mit Kaugummi.

Das Brrrm von Lucio, das hat'n Loch im Reifen. (3x)
Und hat's 'n Loch im Reifen, dann klebt er es zu mit Kaugummi.

Das Brrrm von Mmmm, das hat'n Loch im Reifen. (3x)
Und hat's 'n Loch im Reifen, dann klebt er es zu mit Kaugummi.

Das Brrrm von Mmmm, das hat'n Ssss im Krrr. (3x)
Und hat's 'n Ssss im Krrr, dann klebt er es zu mit Kaugummi.

Das Brrrm von Mmmm, das hat'n Ssss im Krrr. (3x)
Und hat's 'n Ssss im Krrr, dann klebt er es zu mit Mnamnamnam.

Bewegungen:

Brrrm - mit beiden Händen ein unsichtbares Lenkrad drehen
Mmm - Hand an die nicht vorhandene Mütze heben zum Gruß
Ssss - mit dem Finger in die Luft pieken
Krrr - mit beiden Händen einen Reifen darstellen
Mnamnamnam - mit dem Daumen einen nicht vorhandenen Kaugummi irgendwo ankleben

5. "Ein kleiner Matrose"

Text:

Ein kleiner Matrose
umsegelte die Welt
Er liebte ein Mädchen,
das hatte gar kein Geld.
Das Mädchen, das weinte.
Und wer war Schuld daran?
Ein kleiner Matrose
in seinem Liebeswahn.

Anleitung:

Bei jeder Wiederholung der Strophe wird ein Wort durch eine Bewegung ersetzt, bis am Ende ein "Stummfilm" übrigbleibt.

Bewegungen:

Ein kleiner: zwischen Daumen und Zeigefinger zeigen, wie klein der Matrose ist

Matrose: Hand an die Matrosenmütze legen

umsegelte: Wellenlinie mit einer Hand

die Welt: beide Hände umschreiben die Kugel

Er liebte: Augen verdrehen und beide Arme an die Brust drücken, als ob man jemanden umarmt

ein Mädchen: mit beiden Händen die Körperform des Mädchens beschreiben

das hatte gar kein Geld: mit dem Kopf schütteln und gleichzeitig die berühmte Bewegung zwischen

Daumen und Zeigefinger machen

Das Mädchen: mit beiden Händen die Körperform des Mädchens beschreiben

das weinte: mit den Händen die Tränen abwischen

und wer war schuld daran: mit dem Finger drohen

ein kleiner: zwischen Daumen und Zeigefinger zeigen, wie klein der Matrose ist

Matrose: Hand an die Matrosenmütze legen

in seinem Liebeswahn: mit der flachen Hand Kreise vor dem Gesicht machen

3. "Wir haben keine Angst (Löwenjagd)"

Text:

(Abwechselnd mit den Füßen treten - Laufen nachahmend.)

Wir sind auf der Löwenjagd (einer)

Wir sind auf der Löwenjagd (alle)

Wir haben keine Angst

Wir haben ein gutes Gewehr dabei und ein scharfes Schwert um.

O- Ho, was ist das?

O

1. Das ist ein Wasser

2. Das ist ein Sumpf

3. Das ist eine Höhle

4. Das ist ein Fell

Nach Wasser, Sumpf, Höhle wird im freien Rhythmus vor- und nachgesprochen:

Man kann nicht drum herum

man kann nicht drüber weg

man kann auch nicht unten lang - man muss mitten durch

(Jeweilige Handbewegungen sind dazu auszuführen)

Da capo: Dabei wird das Laufen wie folgt gestaltet:

- nach Wasser: pitsch, patsch, pitsch, patsch

- nach Sumpf: quap, quap, quap (langsam)

- nach Höhle: scht, scht, scht (sehr leise)

Der Schluss nach 4. "Das ist ein Fell" kann verschieden gestaltet werden.

Möglichkeiten sind:

a) Sehr schnelles Laufen, sich entfernend

b) Lautes, überraschendes Löwengebrüll (Vorsänger oder Tonband)

c) Ein Plüschtier (evtl. ein Löwe) "springt" ins Publikum.

d) Ein echtes Kätzchen, von dem zuerst ein Stück Fell gezeigt wird, springt aus einem Beutel.

e) Das Licht geht aus und der Vorsänger sucht im Lichtkegel einer Taschenlampe den Löwen, den ein Kind darstellt.

Wer hat weitere Ideen und probiert sie aus?